


TWINGO

Typ

Unterkapitel

C06 X

81

81 ELEKTRISCHE FENSTERHEBER - ZENTRALVERRIEGELUNG

● Andere betroffene Unterkapitel:

84 **88**

 ● Motor: **XXX**

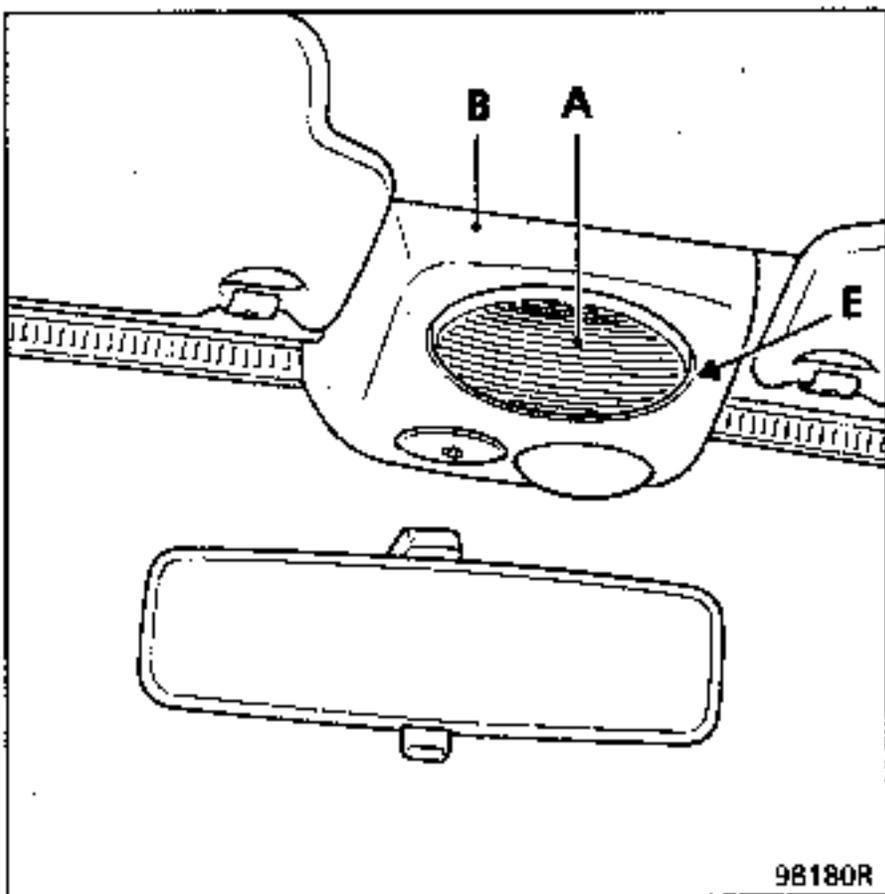
 Basisdokumentation: **MR 305**

 ● Getriebe **XXX**

Diese Note behandelt Weiterentwicklungen bei zwei neuen Ausrüstungen:

- Elektrische Fensterheber und elektrisch verstellbare Außenspiegel
- Zentralverriegelung der Türen mittels PLIP

MITTLERE DECKENLEUCHE (A)



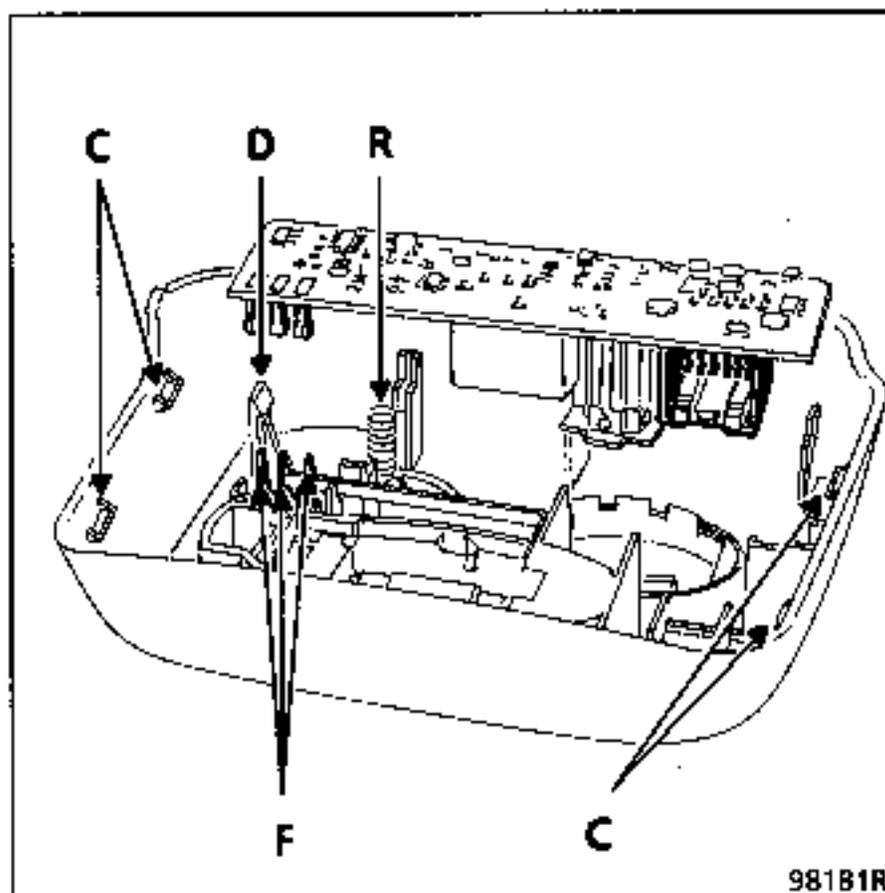
AUSBAUEN

Die Streuscheibe mit einem kleinen Schraubendreher an der Einkerbung (E) ausrasten.

DACHKONSOLE (B)

Ausbauen

Vorder- und Rückseite gleichzeitig zusammendrücken, um die 4 Klammern (C) zu lösen, und die Konsole nach unten ziehen.



Zunge (D) abspreizen und die Platine aus der Halterung nehmen.

Den 12-fach-Stecker abziehen.

Besonderheiten beim Einbau

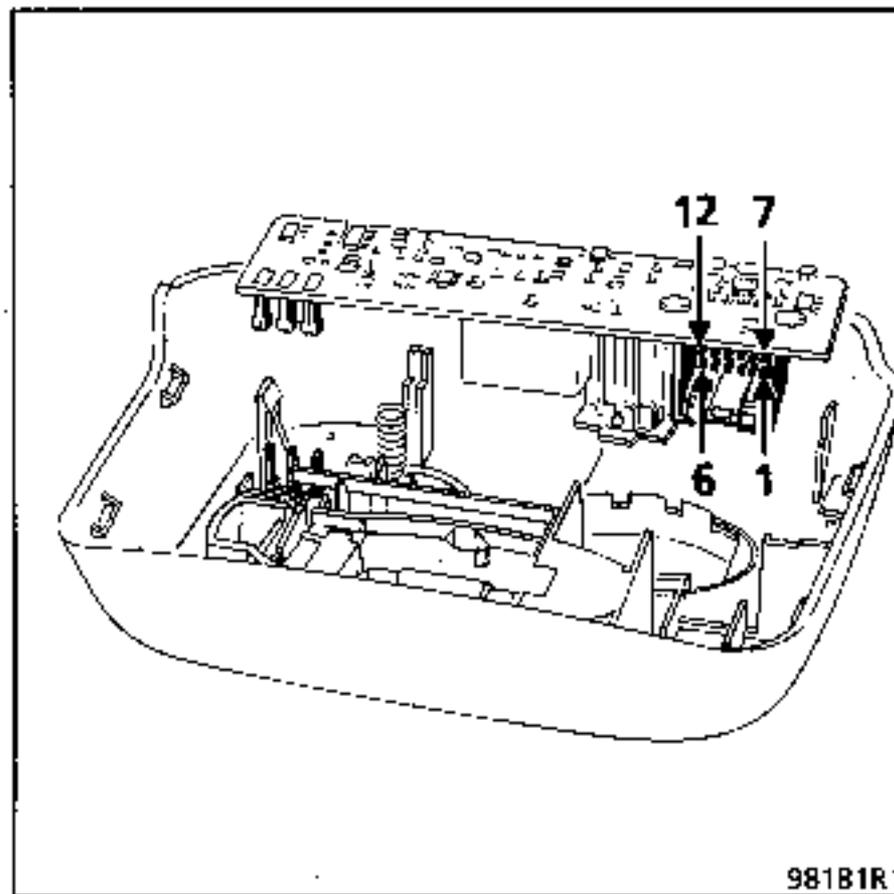
Vor dem Einrasten der Platine folgende Teile wieder korrekt einsetzen:

- die Feder (R) in ihren Sitz
- die 3 Kontaktzungen (F) in die entsprechenden Kontakte der Platine.

Funktion - Besonderheiten

Die Platine der Dachkonsole steuert:

- Die Ver- und Entriegelung der Türen und der Heckklappe,
- die Zeitschaltung der Deckenleuchte
 - beim Öffnen einer Tür (ohne geschaltetes Plus)
 - nach einer Entriegelung der Türen mit PLIP Die Leuchtdauer beträgt ca. 15 s und beginnt stets neu mit jedem Öffnen der Tür sowie bei jeder Betätigung des PLIP.
- Wenn geschaltetes Plus anliegt und alle Türen geschlossen sind, erlischt die Deckenleuchte sofort, selbst wenn die Zeitschaltung aktiv ist.



BELEGUNG DES 12-FACH-STECKERS

Nr.	Bezeichnung
1	Nicht belegt
2	Nicht belegt
3	Geschaltetes Plus
4	Nicht belegt
5	Innenbeleuchtung über Türkontakte
6	Masse
7	Dauerplus für Deckenleuchte
8	Information PLIP "ÖFFNEN"
9	Nicht belegt
10	Information PLIP "SCHLIESSEN"
11	Nicht belegt
12	Dauerplus für Infrarot-Empfänger

Hinweis: Wenn die Karosserie bei einem Fahrzeug ausgetauscht werden muß, das zuvor mit einer seitlichen Inneleuchte ausgestattet war (1. Generation) und der ursprüngliche Kabelstrang wiederverwendet werden soll, muß die Innenleuchte ausgetauscht werden und der Kabelstrang mit dem mitgelieferten Kabelsatz verlängert werden.

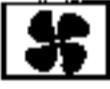
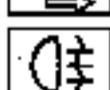
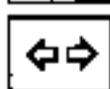
Sicherungskasten (Fahrgastraum)

Der Sicherungskasten befindet sich auf der Fahrerseite unter dem Armaturenbrett. Nach Öffnen der Klappe in der Lenksäulenverkleidung werden die Sicherungen zugänglich.

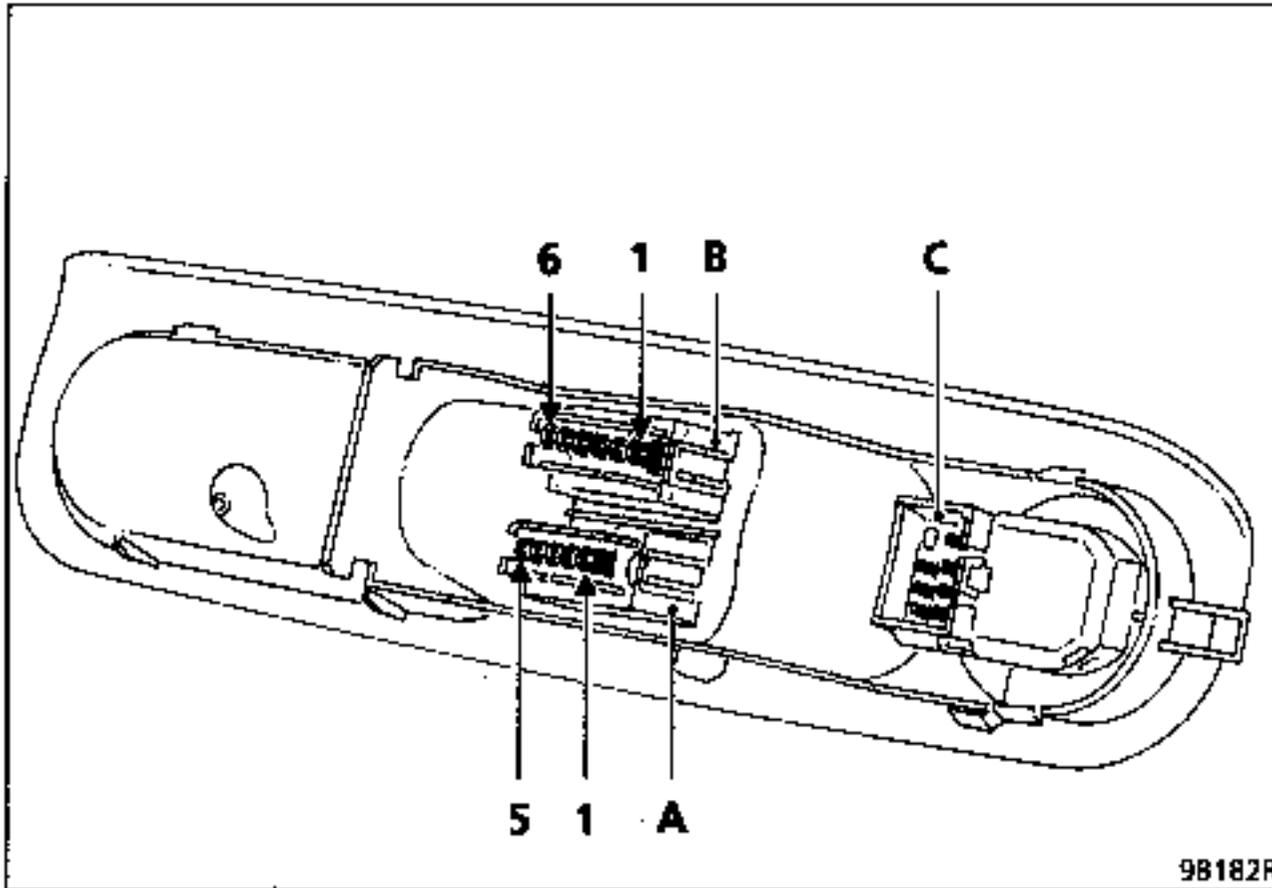
 10 A	 10 A	 10 A		 20 A	 10 A	 10 A	 15 A	 15 A	 15 A	 15 A	 10 A	 10 A
 20 A	 10 A	 20 A	 10 A	INJECT 20 A	 15 A	 15 A	 15 A	 20 A	STOP 15 A	 2 A	 10 A	
				 30 A								

95919-25

Zuordnung der Sicherungen (je nach Ausstattung und Bestimmungsland)

Symbol	Ampere	Abgesichertes Bauteil	Symbol	Ampere	Abgesichertes Bauteil
	10	Innenbeleuchtung		20	Heizungsgebläse
	10	Endstellung Frontscheibenwischer		10	Radio
	10	Signalhorn		20	Kühlerventilator
	20	Zentralverriegelung		10	Gurtstraffer/Airbag/Wegfahrsperr
	10	Begrenzungsleuchten links/ Beleuchtung für Schalter und Betätigungen	INJECT	20	Einspritzanlage
	10	Begrenzungsleuchten rechts		15	Frontscheiben-Wisch- Waschanlage
	15	Abblendlicht links		15	Zigarrenanzünder/ Rückfahrcheinwerfer
	15	Abblendlicht rechts		15	Heckscheibenwischer
	15	Fernlicht links		20	Heckscheibenbeheizung
	15	Fernlicht rechts	STOP	15	Bremsleuchten/Blinkrelais
	10	Nebelschlußleuchte		2	Servokupplung
	10	Blinker/Warnblinkanlage		10	ABS
				30	Fensterheber

Schaltereinheit in der Armlehne



Schalter ausbauen

Schraube im Türgriff innen entfernen und Schaltereinheit herausnehmen.

Kabelschutzabdeckung entfernen und die Stecker von den Schaltern abziehen.

Auf die seitlichen Zungen der Schalter drücken und Schalter herausnehmen.

FENSTERHEBER FAHRER (A)

Anschlüsse

Nr.	Bezeichnung
1	Motor
2	Masse
3	Geschaltetes Plus
4	Plus Beleuchtung Schalter
5	Motor

FENSTERHEBER BEIFÄHRER (B)

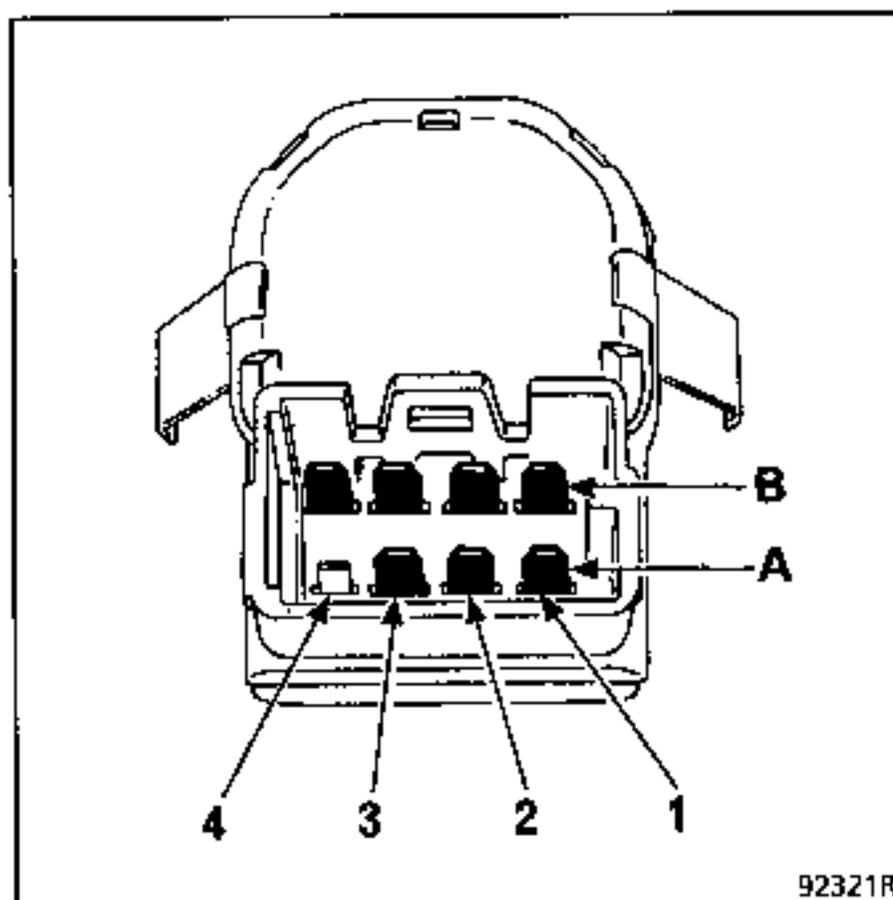
Anschlüsse in der Fahrertür

Nr.	Bezeichnung
1	Plus Beleuchtung Schalter
2	Plus oder Minus Motor
3	Geschaltetes Plus
4	Masse
5	Geschaltetes Plus
6	Plus oder Minus Motor

Anschlüsse in der Beifahrertür

Nr.	Bezeichnung
1	Plus Beleuchtung Schalter
2	Stromversorgung Motor
3	Plus oder Minus Motor
4	Masse
5	Plus oder Minus Motor
6	Stromversorgung Motor

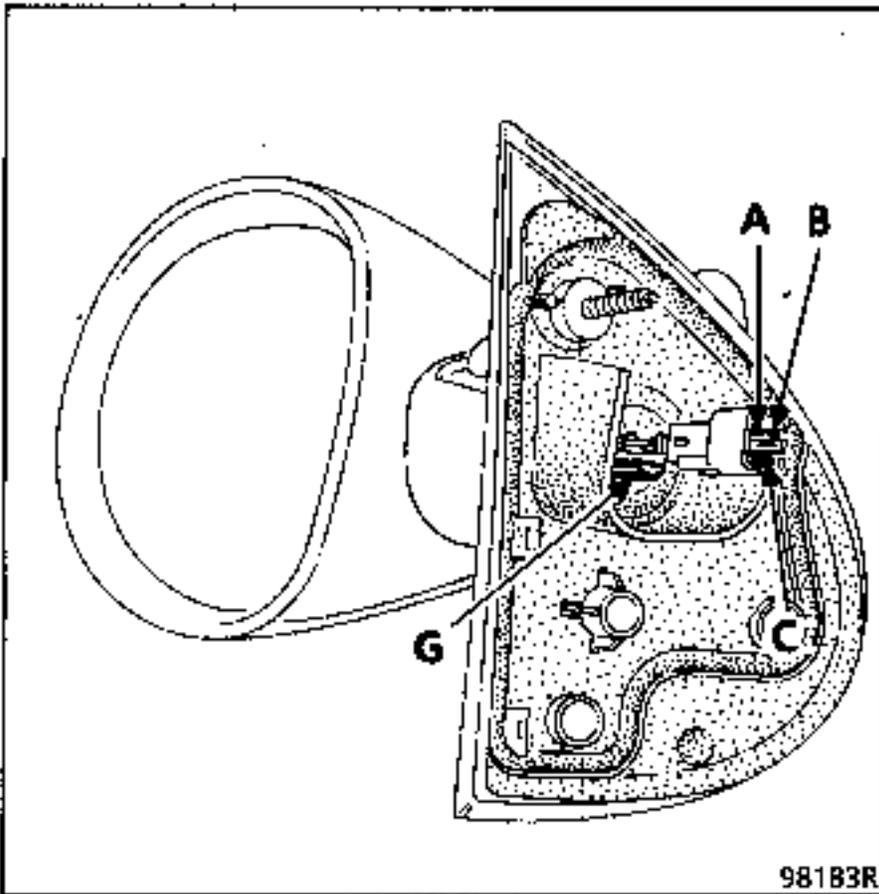
AUSSENSPIEGEL-BETÄTIGUNG (C)



Anschlüsse

Nr.	Bezeichnung
A1	Verstellrichtung links/rechts Spiegel Fahrerseite
A2	Masse
A3	Verstellrichtung oben/unten Spiegel Fahrerseite
B1	Verstellrichtung links/rechts Spiegel Beifahrerseite
B2	Verstellrichtung oben/unten Spiegel Beifahrerseite
B3	Plus Batterie
B4	Gemeinsame Zuleitung Verstellmotoren

Elektrisch verstellbare Außenspiegel



Anschlüsse

Nr.	Bezeichnung
A	Gemeinsame Zuleitung Verstellmotoren
B	Verstellrichtung links/rechts
C	Verstellrichtung oben/unten

Hinweis: Nach Verrastung der Steckerhälften darauf achten, daß der Stecker korrekt in seine Führung (G) eingesetzt wird.

Der Anschlußstecker wird wie folgt zugänglich:

- Innenverkleidung des Spiegels abbauen,
- Schaumstoffabdeckung entfernen,
- Stecker abziehen.

Das Abbauen des Außenspiegels ist dazu nicht erforderlich!

BESCHREIBUNG

Der Infrarot-Sender ist im Schlüsselgriff untergebracht.

Er kann unabhängig vom Fahrzeugschlüssel ausgetauscht werden. Zur Bestellung die innen angebrachte Nummer (Etikett) angeben.

INFRAROT-EMPFÄNGER

Er befindet sich in der Dachkonsole auf der Platine.

Bei Empfang des Infrarot-Codesignals aktiviert er folgende Funktionen:

- Die Ver- und Entriegelung der Türen und der Heckklappe,
- Die Zeitschaltung der Deckenleuchte nach der Entriegelung mittels PLIP: Die Leuchtdauer beträgt ca. 15 s und beginnt stets neu mit jedem Öffnen der Türen oder jedem PLIP-Impuls (Öffnen/Schließen).

Sender und Empfänger sind aufeinander abgestimmt. Sie können nur gemeinsam ausgetauscht werden.

Achtung: Die Betätigung der Zentralverriegelung mittels PLIP ist nicht möglich, wenn geschaltetes Plus anliegt!

Ausbau

Siehe "Dachkonsole ausbauen", Seite 81-2.

Anschlüsse

Siehe "BELEGUNG DES 12-FACH-STECKERS", Seite 81-3.